

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

159 (13.6.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159. Zweites Blatt.

Montag den 13. Juni

1887.

Bekanntmachung.

Nr. 22449. Das Vorkommen eines Falles von Hundswuth betreffend.

31. Im Anschlusse an die diesseitige Bekanntmachung vom 9. d. M. Nr. 22108 geben wir zur weiteren Darnachachtung bekannt, daß die von den verpflichteten Hundesägern in hiesiger Stadt wegen freien Umlaufens eingefangenen Hunde jeweils in das städtische Schlachthaus verbracht und daselbst in Verwahrung genommen werden. Binnen zwei Tagen nach der Einlieferung können fragliche Hunde von den Eigentümern oder deren Beauftragten auf Verweis eines von dem Bezirksamte auszufertigenden Erlaubnißscheines gegen Erstattung der festgesetzten Gebühr von zwei Mark und unter Beobachtung der vorgeschriebenen Schutzmaßregeln (Maulkorb und Leine) daselbst abgeholt werden.

Nach dieser Frist nicht abgeholtene Hunde können auf diesseitige Anordnung getödtet werden.

Seitens der Schlachthausverwaltung werden täglich die im Schlachthaus eingelieferten und in Verwahrung genommenen Hunde im Tagblatt bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 11. Juni 1887.

Großb. Bezirksamt.

F. r. e. h.

Submission.

Am Samstag den 25. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen im diesseitigen Bureau (Pfinzenbergstraße 19) 280 Bettstellen von Eisen in öffentlicher Submission vergeben werden.

Lieferungslustige wollen nach Einsicht der Bedingungen und Zeichnung (welche auch zum Selbstkostenpreise abgegeben werden) ihre Offerten bis zum gedachten Termine mit der Aufschrift „Submission auf eiserne Bettstellen“ versehen, postmäßig verschlossen und portofrei einbringen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1887.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Erbvorladung.

21. An dem Nachlaß des am 26. Dezember 1886 dahier verstorbenen Privatmannes (früher Schuhmachermeister) Wilhelm Bischoff von hier sind u. A. kraft Gesetzes erbberechtigt:

Die Schwester Christine, geb. Bischoff, Wittve des Hoteliers Chr. Kramer in New-York, und der Bruder Johann Jakob Bischoff, Zimmermann allda, welcher letzterer vor mehreren Jahren mit Hinterlassung eines einzigen Sohnes gestorben sein soll.

Die genannten Erben oder deren Abkömmlinge werden andurch zur Vermögensaufnahme und Theilung mit dem Bedeuten vorgeladen, daß, wenn sie binnen drei Monaten nicht erscheinen, die Erbschaft denen zugetheilt würde, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen z. B. des Erbfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Karlsruhe, den 8. Juni 1887.

Großb. Notar

Ott.

Bekanntmachung.

Bei der von dem Unterzeichneten untern 6. Juni l. J. vorgenommenen dritten Losziehung bezüglich des von der Gesellschaft für Branerei, Spiritus- und Presshefen-Fabrikation, vormals G. Sinner in Grünwinkel, beim Bankhaus Strauß & Comp. dahier aufgenommenen Anlehens im Betrag von 600 000 Mark wurden folgende 40 Partial-Obligationen zur Heimzahlung gezogen:

Nr. 552, 378, 467, 482, 594, 121, 562, 306, 563, 328, 82, 72, 400, 17, 320, 254, 566, 144, 403, 463, 404, 600, 246, 189, 437, 81, 436, 260, 62, 67, 261, 500, 410, 551, 23, 33, 512, 331, 31 und 262.

Die gezogenen Partial-Obligationen, bezüglich welcher die Verzinsung mit dem 1. September l. J. aufhört, werden auf genannten Termin beim Bankhaus Strauß & Comp. dahier und den übrigen auf denselben namhaft gemachten Zahlungsstellen gegen Auslieferung der Titel nebst Coupons und Talons heimbezahlt.

Karlsruhe, den 6. Juni 1887.

Großb. bad. Notar

Ott.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem ledigen Nachlaß des verlebten Landwirths Jakob Knobloch l. von Knielingen werden behufs Schuldenzahlung nachbeschriebene Liegenschaften am

Freitag den 21. Juni l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

I. Der Gemeinschaft:

1. L. B. Nr. 318.
2 Ar 40 Meter Hofraithe, Ortsetter, mit einem einstöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung und Schweinstitlen, in der unteren Straße in Knielingen gelegen, neben dem Gemeindegäßchen und Wilb. Kiefer II. 1800 M.
2. L. B. Nr. 8783/84.
7 Ar 92 Meter Acker im Acker. 160 M.
3. L. B. Nr. 4182.
88 Meter Garten in den Krautgärten. 5 M.

II. Des Erblassers:

4. L. B. Nr. 2317.
10 Ar 77 Meter Acker in den Waldbüchern. 140 M.
5. L. B. Nr. 836.
8 Ar 68 Meter Acker an dem Kreuzstein. 220 M.

III. Der Ehefrau:

6. L. B. Nr. 3447.
9 Ar 59 Meter Acker im Bruchrain. 170 M.
7. L. B. Nr. 5377.
5 Ar 27 Meter Acker in der Heinerlach. 100 M.

Mühlburg, den 10. Juni 1887.

Großb. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Blumenstraße 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Karlstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4-6 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine Familie auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

31. Karlstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Kammer nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Leopoldstraße 49 ist im 2. Stock eine sehr geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Mansarden-Abtheilungen, Gas- u. Wasserleitung, Entwässerung, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Einzusehen zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags und Näheres im untern Stock dortselbst.

Ritterstraße 14 ist im Seitenban eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Bankgeschäft.

* Spitalstraße 34 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Waschküche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

21. Waldstraße 4 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 1 Zimmer nebst Kloß und Küche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

21. In der Nähe der Kaiserstraße, in guter Geschäftslage, ist ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und Räumlichkeiten auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 12, zunächst der Kaiserstraße, ist ein großes, hübsch möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses, Eingang rechts.

* Madonnenstraße 30 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann ein zweites Zimmer dazu gegeben werden.

* Werderplatz 32 ist im 2. Stock ein neu möbirtes Zimmer mit besonderm Eingang sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 68 ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer bei einer ruhigen Familie auf 1. Juli zu vermieten.

Waldstraße 38, eine Treppe hoch rechts, ist ein fein möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Sogleich zu vermieten:

Westendstraße 4, parterre, 2 fein möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Pension. *31.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel Stelle: Kaiserstraße 95.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Johann Stelle: Amalienstraße 10 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Ritterstraße 2, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, reinliches Mädchen sucht auf's Ziel Stelle bei einer kleinern Familie als Mädchen allein. Näheres Herrenstraße 28 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gelder auszuleihen.

Circa 50 000 M. werden auf gute H. Hypothek in Posten bis 5000 M., zu 5% verzinslich, sofort ausgeliehen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Laufbursche-Gesuch.

* Ein junger, ordnungsliebender Laufbursche findet Stellung. Näheres Kaiserstr. 187 im Laden.

Ein durchaus tüchtiger Mechaniker findet dauerndes Engagement in einer mechanischen Werkstätte in Pforzheim. Offerten unter Chiffre A. F. befördert das Kontor des Tagblattes. 21.

Stellen-Anträge.

Stellen finden sofort und auf's Ziel: Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche etwas Kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen. Näheres durch Frau Maier, Kaiserstraße 71.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, junger Mann wird gesucht: Kaiserstraße 22.

Stelle-Gesuch.

W. Eine Büffetdame, eine Labnerin, zwei gut empfohlene Zimmermädchen suchen für sofort oder auf's Ziel Stellung durch Frau Weinspach, Bähringerstraße 12.

Hausburschen.

mehrere gut empfohlene, suchen Stellen durch Maier's Bureau, Kaiserstraße 71, parterre.

Eine fleißige Frau

empfiehlt sich den Herrschaften im Waschen und Putzen. Näheres Durlacherstraße 105, Ecke der Kronenstraße, im Hinterhaus, 3. Stock.

Verloren.

* Lehten Samstag wurde ein schwarzes, lebernes Portemonnaie mit etwa 18 M. und 2 kleinen Schlüsseln verloren. Es wird um Rückgabe gegen gute Belohnung gebeten: Waldstraße 46 im 2. Stock des Hinterhauses.

Entflogen

ist am Samstag Abend zwischen 1/2 und 5 Uhr ein Kanarienvogel. Um Wiederbringung gegen Belohnung wird freundlichst gebeten: Adlerstraße 22 im 3. Stock.

Häuser-Verkauf.

Im westlichen Stadtbell ist ein neues, dreistöckiges Wohnhaus mit je 3 Zimmern und Küche für 18000 M. mit geringer Anzahlung, und im Bahnhofstadtteil ein neues, vierstöckiges Haus mit je 3 Zimmern und Küche für 24000 M. bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Möbel- und Betten-Verkauf.
Größte Auswahl in Bettstellen, Kasten und Polstermöbeln, Tischen, Stühlen, Spiegeln und Betten zu billigen Preisen. Ganze Aussteuerungen werden besonders billig berechnet. Jul. Weinheimer, Kaiserstraße 22.

Hunde-Verkauf.

Zwei Spitzhunde, Farbe weiß, 1/2 Jahr alt, und ein weißer, dressirter Spitzhund, 1 Jahr alt, sind preiswürdig zu verkaufen bei Joseph Rudolf in Dingolsheim (Baden).

Ein Alterthumsstück

von historischem Werth, Ofenschirm mit echter Goldstickerei, sowie zwei Bäckereitageres sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Schlagbrunnen

ist sehr billig zu verkaufen bei E. Winter jr., Augartenstraße 24.

Ein Cisschrank

und ein Douche-Apparat sind preiswürdig zu verkaufen: Kaiserstraße 22.

Hauskauf-Gesuch.

In der Krieg-, Westend-, Amalien- oder Stephanienstraße wird ein zwei- oder dreistöckiges Haus gegen Baar zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Frau **Hirsch** Wittwe,

Bähringerstraße 36, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickereien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel und Betten.

21. Wirthschafts-Gesuch.

Eine gute, gangbare Wirthschaft von einem tüchtigen Wirth zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten an die Diegenenschaftsagentur von K. Weinspach, Bähringerstraße 12.

Unterricht-Gesuch.

* Wer ertheilt gründlichen Anfangsunterricht für Violine und zu welchem Preis? Offerten unter „Violine 22“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zeichnen- und Zuschneidelkurs.

Mit dem 15. Juni beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach besser, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht ertheilt.

Sophie Helbling,

21. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Stollwerck'sche

Brause-Limonade-Bonbons,

frische Sendung, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Sendung

Blaufelchen — billig —, feine isländ. Matjes-Häringe, neue Sommer-Malta-Kartoffeln, neuen Elb-Caviar etc.

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Felchen

Stück 70 — 80 Pf.

Grünwinkler Spargeln,

Tagespreis per Pfund 35 Pf.

Suppen-Spargeln

per Pfund 15 Pf.

empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Feinstes Pfälzer Salatöl

empfiehlt in bester, vorzüglicher Qualität

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lamustraße 5. 21.

Verkaufe

1^a weiße Kernseife,

vollgewichtig geschnitten,

bei 1 Pfund bei 10 Pfund

à 25 Pfg., à 24 Pfg.,

sowie sämtliche Waschartikel zu den jeweils billigsten Preisen.

W. Erb, am Spitalplatz.

NB. Da vielfach mindergewichtige Seife für vollgewichtig verkauft wird, so mache speziell darauf aufmerksam, daß ich nur vollgewichtig geschnittene (32 Loth = 500 Gramm) schwere Seife beziehe und verkaufe. 64.

Camphor, Naphthalin,

Antifetin, span. Pfeffer,

Insektenpulver (ächtes Dalmatiner),

Insektenpulversprigen

empfiehlt die Droguerie 54.

Fr. Reis,

Marienstrafe 43, Ecke der Werberstraße.

Gegen Motten u. Schaben etc.

zum Schutz für Kleider, Pelzwerk etc. ist das Wirksamste das präparirte **Patshouly-Pulver** aus der Kgl. Hofparfümerie C. D. Wunderlich, Nürnberg, prämiirt 1882, à 40 Pf. bei Herrn

Hoflieferant Carl Malzacher,

10.8. Lamustraße 5.

Fliegenpapier,

Fliegenholz,

Fliegenleim

empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Delfarben

in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgeriebene, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

23.12. Großh. Hoflieferant.

Parquet-Boden-Wichse,

Stahlpläne,

sowie **Wachs, gelbes u. weißes,**

empfiehlt äußerst billig und in reiner, feiner Qualität 31.

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lamustraße 5.

J. Hoffner's

Linoleum-Fußbodenlack,

besten und haltbarsten Bodenaufstrich,

per Pfund 70 Pfg.

empfiehlt die Droguerie 54.

Fr. Reis,

Marienstrafe 43, Ecke der Werberstraße.

Französischer Krystall-Wein

(durchsichtig, hell und flüßig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Büreaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Eisenblech, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei

Wilh. Pfeiffer, Weißbrod's Nachfolger,

Kreuzstraße 10 u. Schirmerstraße 5.

Cravatten! Cravatten!
— die größte Auswahl —
= in Neuheiten =
zu den billigsten Preisen empfiehlt
Jacob Immel,
Kaiserstraße 205,
zwischen Wald- und Karlstraße.

Leinene Waschstoffe

für Herren- und Knabenanzüge empfiehlt zu billigsten Preisen

Heinrich Cramer,
10.5. 189 Kaiserstrasse 189.

Tricot-Kleidchen,

M. 2.00,

in schöner Ausführung empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Normal-Unterfleider

— Genger'sches Fabrikat —
empfehlen zu Fabrikpreisen

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

Schürzen

für Damen, Mädchen u. Kinder
in schwarz, weiß und bunt in
überraschender Auswahl zu
bekannt billigen Preisen.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

NB. Kinderblousen mit Woll-
fordeln und Quasten **M. 1.25.**

Eine Partie
gewebte **Matrosen-Knaben-Anzüge**
verkaufen wir zu zurückgesetzten Preisen.

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
6.5. 171 Kaiserstrasse 171.

Eischränke,
Badewannen,
Kinderbadewannen,
Wringmaschinen,
Waschmangen,
Treppenleitern,
Bettstellen (eiserne),
Kaffeebrenner (transportable),
Del-Messapparate,
Eisigständer,
Dezimal-Brückenwaagen,
Tafelwaagen,
Säulenwaagen,
Mesgerwerkzeuge und Geräte
empfehlen billigst

Friedrich Berckmüller,
Karl-Friedrichstrasse 15, neben der Landes-
gewerbehalle.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstrasse 24.

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- und Herrenstr.

Grösstes Lager

in Rohrplatten-, Fournir- u. Rind-
lederkofern sowie einfachen Her-
ren- u. Damen-Holzkofern in jeder
Grösse, Handkofern, Damentaschen,
Bergtornistern und Bahntaschen in
allen Leder- u. Stoffarten, Courier-
taschen, Hutkofern etc., Schachteln,
Plaidhüllen, Plaidträgern, Feldfla-
schen, Trinkbechern, Reiseumützen,
Touristen-Schirmen u. Stöcken etc.,
grossen Reisekörben u. Speisekörben.

Grosse Auswahl

in Speise-, Toilette-, Näh- u. Frisir-
Necessaires, Taschen-Apotheken,
Reise- u. Baderollen, Bade-Netzen,
Cravatten und Gummiwäsche, Par-
fumerie- u. Toilette-Gegenständen,
Sattler- und feinen Lederwaaren,
Mappen, Brief- u. Banknotentaschen,
Porte-Monnaies und Trésors.

Jede Bestellung auf Reise-Effec-
ten wird genau nach Angabe aus-
geführt u. **Reparatur prompt**
besorgt.

— **Alexander Haunz.**

Photographie

nach dem neuen Verfahren

Aristotypie (Bestdruck)

haben wir in unserm Atelier eingeführt.

**Dauerhaftigkeit, Unempfind-
lichkeit** gegen Licht und Feinheit der
Abtönung Hauptvorteile. In unserm
Schaukasten bei Herrn Distelhorst,
Kaiserstr., ist eine Auswahl ausgestellt.

Th. Schuhmann & Sohn,
12.5. Hofphotographen.



Reparaturen
an
**Klavieren,
Pianos
und
Flügeln**

worden in künstlerischer Vollendung zu mäs-
sigen Preisen ausgeführt. Ebenso Stimmungen.

Ludwig Schweisgut,
Planofortelager, 31 Herrenstrasse 31.
NB. Zur Vornahme von grösseren Repara-
turen eignen sich die Sommermonate beson-
ders wegen der Theater- und Schulferien
sowie der Reisezeit.

Bilderrahmen.

K. LINDNER Hofglaser
9. Waldstrasse 9.

Spiegel.

Kinder-Wagen

in 30 verschiedenen Arten und
in den neuesten Lackierungen zu
billigen, festen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Döring,
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.
Wiederverkäufern **Rabatt.** 5.3.

Feuer- und diebesichere Kassenschränke

empfehlen zu billigen Preisen

Wilh. Schindler,
Hirschstrasse 42.

Reisekörbe

in großer Auswahl zu billigen,
festen Preisen bei

F. Wilhelm Döring,
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Bettcouverten

werden nach neuen Zeichnungen schön und
billig abgenäht bei

Frau L. Gartner,
Ablersstrasse 9, 2. Stock.

*2.1. Geschäfts-Empfehlung.

Ein tüchtiger Brunnenmacher empfiehlt sich im
Anfertigen von hölzernen, eisernen und gegrabenen
Brunnen unter Zusicherung billiger und pünktlicher
Beforgung. Zu erfragen bei **Gutkunst,** Douglas-
strasse 2.

Sundemaullörbe

aus verzinnem Eisenbraht empfiehlt billigst

Wilh. Schlebach,
3.2. Kaiserstrasse 121.

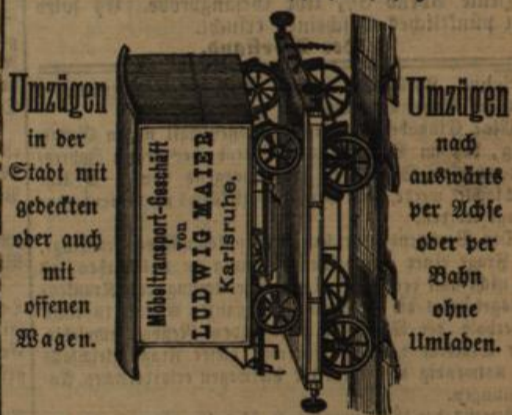
Sundemaullörbe

aus verz. Eisenbraht sind in großer Auswahl
vorrätig bei

Albert Maeyer,
2.1. Hirschstrasse 22.

Ludwig

Maier's Möbeltransport-Geschäft,
Kaiserstrasse 71,
empfehlen sich zu



Umzügen in der Stadt mit gedeckten oder auch mit offenen Wagen.
Umzügen nach auswärts per Achse oder per Bahn ohne Umladen.

Garantie für gute Ablieferung.
Billige Preise.
Bitte höfl. meinen **Vornamen** nicht zu
übersehen.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Agent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Anzeige!

Für die preisgekrönte Waschmaschine (Patent Jähnel) habe ich unter dem heutigen die Alleinvertretung für Baden und die Pfalz übernommen. Maschinen werden zur Probe und auf Abzahlung abgegeben.

3.1.

Hochachtend

Carl Bregenzer, Groß. Hoflieferant,

Karlsruhe, den 11. Juni 1887.

Deutsch-österreichischer Möbeltransport-Berband.
Billige Retourgelegenheit mit Möbelwagen per Bahn ohne Umladung.

1	Möbelwagen leer von Stuttgart.
1	" " " " " " " " " " " " " "
1	" " " " " " " " " " " " " "
2	" " " " " " " " " " " " " "
1	" " " " " " " " " " " " " "
2	" " " " " " " " " " " " " "
2	" " " " " " " " " " " " " "
1	" " " " " " " " " " " " " "
1	" " " " " " " " " " " " " "
1	" " " " " " " " " " " " " "
1	" " " " " " " " " " " " " "

Nähere Auskunft erteilt unser Vertreter
D. W. Windecker,
Möbeltransportgeschäft,
Karlsruhe, Zähringerstraße 112.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Kind
Friedrich
im Alter von 9 Jahren 7 Monaten nach dreitägigem schwerem Leiden zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 12. Juni 1887.
Die trauernden Eltern:
Albert Nos.
Marie Nos.

Die Beerdigung findet Montag Abend um 6 Uhr vom Trauerhaus, Kurvenstraße 11, aus statt.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Gesangsprobe. Es wird um pünktliches Erscheinen ersucht.
Der Vorstand.

Schau, Karlsruhe, den 10. Juni 1887. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Eine Eingabe der Wehrgenossenschaft wegen Gestattung, daß im Schlachthaus während der heißen Jahreszeit auch an Sonntagen früh morgens von 2-8 Uhr geschlachtet werde, soll Großh. Bezirksamt empfehlend vorgelegt werden.

Der Vorsitzende der Krankenhauskommission beantragt, die Frage einer gründlichen Prüfung zu unterziehen, ob sich nicht statt der abermaligen Erweiterung des Krankenhauses die Verlegung der ganzen Anstalt in einen außerhalb der Stadt zu errichtenden Neubau empfehle. Der Stadtrat hält die Prüfung dieser Frage gleichfalls für notwendig und trifft die hierwegen erforderlichen Anordnungen.

Bezüglich der Erbauung einer schmalspurigen Bahn von hier über Rinzheim, Hagelsfeld, Blankenloch, Friedrichestal nach Spöck wurde der Bahnbetrieb einer bereits bestehenden derartigen Bahn seitens einer Kommission einer Einsicht unterzogen und ergab die Besichtigung günstige Resultate. Behufs Förderung obigen Bahnprojekts sollen die Kosten der weiter erforderlichen Vorarbeiten auf die Stadtkasse übernommen werden.

Das Großh. Bezirksamt teilt eine Eingabe Karlsruher Wirte mit, worin verlangt ist, daß künftig die Erlaubnis zum Betrieb einer Wirtschaft durch Ortsstatut vom Nachweis eines vorhandenen Bedürfnisses abhängig gemacht werde. Der Stadtrat beschließt, die Erlassung eines solchen Statuts abzulehnen, weil die von den Wirten gewünschte Beschränkung der Gewerbefreiheit durch die derzeitigen einschlägigen Verhältnisse nicht geboten ist. Es wurden bei den Verwaltungen von 173 deutschen Städten mit über 15 000 Einwohnern Erkundigungen eingelegt.

wie groß die Zahl der Wirtschaften im Verhältnis zur Einwohnerzahl sei. Das Resultat war, daß nur 9 Städte weniger, dagegen 164 Städte mehr Wirtschaften im Vergleich zur Einwohnerzahl haben, als Karlsruhe. Am günstigsten steht Schwerin, wo 480 Einwohner auf eine Wirtschaft kommen, am ungünstigsten Gießen, welches auf je 80 Einwohner eine Wirtschaft zählt. In Karlsruhe kommen 335 Einwohner auf eine Wirtschaft. In 117 Städten, in welchen durch Ortsstatut die Errichtung einer Wirtschaft vom Nachweis eines Bedürfnisses abhängig gemacht ist, kommen im Durchschnitt 215 Einwohner auf eine Wirtschaft. Die Verhältnisse von Karlsruhe würden noch günstiger sein, wenn nicht die Vereinigung mit Mühlburg stattgefunden hätte, welches, trotzdem dort vor der Vereinigung der Nachweis eines Bedürfnisses erforderlich war, im Vergleich zu seiner Einwohnerzahl dennoch mehr Wirtschaften hatte, als Karlsruhe. Da hier mit Strenge darauf gesehen wird, daß die Lokalitäten neuer Wirtschaften in jeder Hinsicht den hygienischen Anforderungen genügen, so ist kaum zu erwarten, daß in nächster Zeit eine Vermehrung der Wirtschaften hier stattfinden wird, durch welche die Erlassung des von den Wirten beantragten Ortsstatuts gerechtfertigt werden könnte.

Das Großh. Ministerium des Innern hat den Beschlüssen des Bürgerausschusses: a. auf Aenderungen der städt. Spar- und Pflandstafel, wozu der Rezerfond der Kasse statt mindestens 20% künftig mindestens 10% des Gesamtguthabens der Sparanlage beitragen muß; b. zur Verwendung von Anlehensmitteln behufs Straßen- und Kanalherstellung in den Baumgärten die staatliche Genehmigung erteilt.

Das städt. Wasser- und Straßenbauamt berichtet, daß das städt. Schwimmbad im Rhein bei Marau aufgefahret sei und zur Benutzung bereit stehe.

An Straßen- und Kanalisationskostenbeiträgen wurden im Monat April d. J. 766 M. 24 Pfg. zur Zahlung fällig, welche der Stadtkasse zur Erhebung in Einnahme gemessen wurden.

Der neu gegründeten Section Karlsruhe des badischen Schwarzwaadereins tritt die Stadt als Mitglied bei.

Beim Bürgerausschuß soll die Bewilligung der Mittel für Einführung der Gas- und Wasserleitung in die westliche Gartenstraße und verl. Karlstraße in Anforderung gebracht werden.

Die Arbeiten zur Errichtung einer Turnhalle für das Schulhaus im Stadteil Mühlburg werden wie folgt vergeben: Schreinerarbeit an H. Sidle, Glaserarbeit an H. Wagner, Schlosserarbeit an G. Bollmer, Blechenerarbeit an K. Stegmaier, Anstreicharbeiten an G. Dolb, Pfistererarbeit an D. Westermann.

Weiter kommt zur Vergabe der Arbeit zur Herstellung einer Düngergrube im Schlacht- und Viehhof und zwar Maurerarbeit an E. Reih, Zimmerarbeit an K. Fischer, Pfistererarbeit an D. Westermann.

Ein Besuch des Fabrikanten Karl Neu in Mailand um Entlastung aus dem bad. Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt beauftragt vorgelegt.

Dem städt. Archiv sind Geschenke zugegangen: von Herrn Rentner Reglinger ein Gesellschaftsalbum der Errichtung einer Bürgerwehr 1849, wofür Dank ausgesprochen wird.

Im städt. Bierordnungsamt wurden im Monat Mai 970 Wannen und 530 Dampf- und Leuchtbüchsen mit einer Einnahme von 1426 M. 85 Pfg. verabreicht; die Zahl der in der Kurabteilung abgegebenen Tagekarten belief sich auf 248 à 1 M.

Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenbestand auf 1. Mai d. J. 177, der Zugang im Lauf des Monats 215 und der Abgang 212, verbleibt Bestand auf 1. Juni 180 Personen.

Die Leistungen der Stadtlärze in der ambulanten Klinik beliefen sich im Monat Mai auf 2150 und diejenigen des Zellgehilfen auf 769.

Fremde

übernachteten hier vom 11. bis 12. Juni.
Erbrinzen. v. Müller u. Frhr. v. Bodelschwingh, Offiziere v. Bruchsal. Nimar, Ing. v. Kalk bei Köln. Frau Berger, Preis. v. Hamburg. Nelck, Privat. m. Frau v. Rizza. Pflag, Kfm. v. Dresden. Koch, Kfm.

Altenberg, Pfarrer. u. Graf v. Kinskyström, Major u. Inspekt. des Militär-Betriebs-Bezirgs v. Berlin. Frank, Kfm. v. Köln. Riederhof u. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Fötte, Gutbesitzer v. Bogen. Frhr. von Höler, Mitgl. d. I. Kammer v. Sulzfeld. Frhr. v. Bobman, Mitgl. d. I. Kammer v. Bobman. Stein, Gutbes. u. Mitgl. d. I. Kammer v. Ruda. Graf v. Helmstadt, Mitgl. d. I. Kammer v. Hochhausen. Frhr. v. Gölter, Mitgl. d. I. Kammer v. Schathausen. Dissen, Gemeinderath u. Mitgl. der I. Kammer von Mannheim. Roppel, Bürgermeister u. Mitgl. d. I. Kammer von Hadolzell. Drape, Stur. v. Darmstadt.

Geist. Mayer, Kreisgerichtsrath u. Landtagsabgeord. v. Konstanz. Bismeyer, Landgerichtsrath u. Landtagsabgeordeter v. Waldshut. Kiser, Bürgermeister u. Landtagsabgeordeter v. Buchen. Paul, Oberamtsrichter u. Landtagsabgeord. v. Ebrach. Gehrenbach, Rechtsanwalt u. Landtagsabgeord. v. Freiburg. Valt, Inspektor, und Rheinhardt, Kfm. v. Sträßburg. Hil. West, Feld. v. Kopenhagen. Baum, Kfm. v. Köln. Jung, Kfm. v. Weeßbaden. Grob, Kfm. v. Mainz. Berntsen, Kfm. v. Bauen. Gentel, Ing. v. Kassel. Eckner, Kfm. von Mannheim. Hoffmann v. Grederschmidt, Kfm. v. Neustadt. Parthorst, Kfm. v. Verheim. Rell, Kfm. v. Frankenthal. Brandt, Kfm. v. Tilsberg. Neuhoff, Kfm. von Dellbronn. Reichshild u. Rinz, Kfm. v. Frankfurt. Stetter, Kfm. v. Stuttgart. Meßert, Kfm. v. Södnach. Löner, Kfm. v. Pirmasens. Wittmann, Kfm. v. Gausstatt. Müller, Kfm. v. Augsburg. Beller, Kfm. v. Wachen.

Goldener Adler. Grimmstedt, Kfm. v. Würzburg. Dürr u. Wats, Kfm. v. Koblenz. Vogelmann, Kfm. v. Freiburg. Söhle m. Tochter v. Mengen.

Goldener Ochse. Schmitz, Fabr. von Düren. Ohle, Kfm. v. Sträßburg. König, Stur. v. Würzburg. Beller u. Pfeiffer, Stur. v. Kaiserslautern.

Goldenes Roß. Wildberg, Kfm. von Frankfurt. Stern, Kfm. v. Sträßburg. Klein, Kfm. v. Konstanz. Fr. Adler v. Belfort.

Goldene Traube. Frank v. New Neger (Ohio). Deppe v. New-York. Wittkele m. Frau v. Kellernach. Fr. Gärtner v. Stuppisch. Stierger, Kfm. v. Freiburg. Bassauer, Kammbauer v. Frankenthal. Biner, Fabr. v. Kappelrodt. Pfeilbach v. Ländeburg. Englert, Kfm. v. Gadingen. Unterod, Kfm. v. Leipzig. Seidinger, Kfm. v. Althausen.

Hof von Holland. Pfeiffer m. Tochter u. Walter, Kfm. v. Weuern. Bletsch, Kommissionär v. Hochstetten. Wäckerl, Priv. v. Frankfurt. Oinsche, Juwelier v. Berlin.

Hotel Germania. Schläfer, Priv. m. Frau v. Köln. Frau Weber, Preis. m. Sohn v. St. Peterburg. Haupt, Preis. m. Frau v. Heidelberg. Dr. Kröhl, Priv. v. Fahr. Tiemann und Kröhl, Kfm. v. Köln. Blumthal, Rent. m. Frau v. Frankfurt. Frau Dr. Schmidt, Priv. v. Breslau. Wittmann, Kfm. v. Bremen. Böck, Kfm. v. Berlin. Pintsch, Fabrikbes. v. Bodenheim. Frau Melnde, Priv. v. St. Peterburg. Salomonelli, Priv. v. Hamburg. Möhlein, Fabr. v. Stuttgart. Berlin, Rentner v. Mühlhausen. Gadenberg, Fabr. v. Barmen.

Hotel Große. Gerlet, Sohn u. Schneider, Kfm. v. Berlin. Kornitz, Laas v. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Randle, Kfm. v. Lüneburg. Hundel, Jurist, u. Käfner, Kfm. v. München. Thoma, Stud. v. Stuttgart. Jüngel, Stud. v. Hannover. Neuland, Kfm. v. Höchst. Schögejewski, Kfm. v. Erfurt. Kaufmann, Kfm. v. Köln. Ladin, Kfm. v. London. Hammer Schmidt, Fabr. v. Düsseldorf. Hauser, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Emmendingen. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Göttinger von Fahr.

Hotel Stoffleth. Gays m. Frau von Hamburg. Landert, Rent. v. Zürich. Lutz, Baumeister v. Freiburg. Kappel, Kfm. v. Nürnberg. Schoffer, Kfm. v. Fahr. Ribbe, Kfm. v. Dresden. Dalkmann, Kfm. u. Luff. Priv. v. Basel. Bergmeier, Kfm. u. Lachner, Privat. v. München. Kronenberg, Kaufm. v. Berlin. Schmitz m. Frau v. Köln. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Denninger u. Lauler, Priv. v. Stuttgart. Pottinger, Priv. v. Genf.

Hotel Viktoria. Frau v. Rom m. Kind u. Fr. Herzog v. Freiburg. v. Epel, Kgl. Oberförster von Schöndhal. Koyzig, Hauptm. v. Landau. Michau, Kfm. v. Breslau. Treiber, Kfm. v. Greiz. Hirschfeld, Kfm. v. Pirmasens. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen. Lewald, Kfm. v. Erfurt. Sturm, Ing. v. Darmstadt. Grelwein, Gutbes. m. Frau v. Kaiserslautern. Ränge, Kfm. von Paris. Dr. Philipp, Arzt v. Würzburg. Fischer, Fabr. m. Sohn v. Mainz.

Prinz Max. Groß u. Mann, Kfm. v. Stuttgart. Pehinger, Kfm. v. Pirmasens. Dittmar, Kfm. v. Ulm. Spengler u. Weid, Kfm. v. Sträßburg. Munter, Kfm. v. Köln. Lam v. Kfm. v. Bern. Goppel, Kfm. v. Kusel. Pleier, Kfm. v. Magdeburg. Snelder, Aktuar v. Waldshut. Winter, Kfm. v. Kaiserslautern. Simoné, Kfm. v. Ingolstadt. Weber, Kfm. v. Konstanz.

Nothes Haus. Müller, Stadtrath m. Frau v. Ulm. v. Griebel, Major v. Mannheim. Ungerer, Rent. m. Frau v. Sträßburg. Särger, Verwalter v. Frankfurt. Raumann, Kfm. v. Dresden. Wiffinger, Kfm. Augsburg. Spatz, Professor v. Heidelberg. Föllner, Kfm. v. Lauterburg.